

Erledigt

M.2 WLAN/Bluetooth-Modul Hardware anfrage

Beitrag von „YogiBear“ vom 4. November 2016, 13:56

Nö, wenn dann für eine 960 Pro - noch schneller 😊

Generell ist der m.2/NGFF-Port eine Durchleitung von bis zu 4 PCIe-Lanes. Und ebenso wie du an den PCIe16x nicht nur eine Grafikkarte, sondern auch eine WLAN- oder Soundkarte oder gar ein RAID/SATA-Controller, anstöpseln kannst, passt an den m.2 auch viel unterschiedliches - solange es eine gewisse Dicke und Länge nicht überschreitet. Zusätzlich ist an den meisten m.2-Port noch SATA angebunden, dh. eine m.2-SSD mit SATA-Protokoll läuft dort nativ, allerdings nicht schneller als an einem echten SATA3-Port. Für SSDs wird es erst mit NVMe interessant, da so die volle Bandbreite der der (bis) 4x PCIe3.0-Lanes ausgenutzt werden kann.

Da die Beschaltung der m.2-Ports variiert (1x, 2x oder 4x PCIe-Lane, mit oder ohne SATA), gibt es die verschiedenen Keys (Kerben in der Anschlussleiste). Denn was soll eine WLAN-Karte mit einem SATA-Anschluss oder umgekehrt eine SSD, die nur nach SATA-Protokoll arbeiten kann, an einem reinen NVMe-Port?

Kurz gesagt ist m.2/NGFF ein etablierter und eindeutiger Standard. Doch wie bei USB oder PCIe gibt es dort auch verschiedene Klassen. Leider lesen viele erstmal "m.2 - geil" und bestellen gleich eine dicke SSD, die dann irgendwie gar nicht passt und verteufeln den Anschluss - und "Wissende" können kurz darauf eine Schnapp bei eBay machen 😊